



## **Zur Erhaltung von Grabsteinen, Parkskulpturen und Kleindenkmälern**

IFS-Tagung

Bericht Nr. 32 - 2008

## **Zur Erhaltung von Grabsteinen, Parkskulpturen und Kleindenkmälern**

### **IFS-Tagung**

IFS-Bericht Nr. 32 - 2008

ISSN 0945-4748

### **Herausgeber**

INSTITUT FÜR STEINKONSERVIERUNG E.V.

Große Langgasse 29, 55116 Mainz

### **Umschlagfoto**

Mühlhausen, Neuer Friedhof, Eva-Brunnen

gestaltet von dem Mühlhäuser Bildhauer Walter Krause, 1929.

Foto: M. Baumann, TLDA, 2007.

### **Vertrieb**

Institut für Steinkonservierung e.V.

Große Langgasse 29

55116 Mainz

Telefon: 06131 2016-500

Telefax: 06131 2016-555

E-Mail: [ifs.mainz@arcor.de](mailto:ifs.mainz@arcor.de)

[www.institut-fuer-steinkonservierung.de](http://www.institut-fuer-steinkonservierung.de)

© IFS Mainz 2008

## Inhalt

Vorwort

### Beiträge zur Tagung in Erfurt am 27.11.2008

<i>Heike Hopp</i> <i>Bernhard Mai</i> <i>Benito Sellin</i>	Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit regelmäßiger Pflegemaßnahmen an restaurierten Kleindenkmälern in Thüringen ..... 1
<i>Karin Kraus</i>	Erfahrungen aus früheren Restaurierungen an Grabsteinen aus Sandstein ..... 15
<i>Benito Sellin</i>	Historischer Friedhof Weimar – Vorbereitung einer Konzeption..... 23
<i>Jens Linke</i>	Der Pflegeplan – zyklisch-präventive Pflege von Denkmälern ..... 27
<i>Rupert Schreiber</i>	Das Denkmal im Denkmal - Vom Umgang mit Grab(denk)mälern auf dem Alten Friedhof Saarlouis .. 33
<i>Christoph Franzen</i>	Winterschutzeinhausungen..... 39
<i>Thomas Warscheid</i>	Mikrobieller Befall und Schädigung von Natursteinen und Möglichkeiten einer praxisgerechten Beseitigung ..... 49

### Verwitterung von Grabsteinen

<i>Wolf-Dieter Grimm</i>	Untersuchungen am Denkmalbestand deutscher Friedhöfe: Gesteine, Verwitterungserscheinungen, Restaurierungen* ..... 55
--------------------------	--

### Strategien zur Erhaltung von Grabsteinen

<i>Kathrin Nessel</i>	Memento Mori und Vergänglichkeit – Zu den Aufgaben der Friedhofsdenkmalpflege* ..... 83
<i>Anja Beisiegel</i>	Paten der Vergangenheit Historische Grabstätten auf Wiesbadener Friedhöfen - Denkmalpflege zwischen Erhaltung und Vergänglichkeit* ..... 87

### Konservierung und Restaurierung von Grabsteinen

<i>Ruth Lahrmann</i>	Steinerhaltende Maßnahmen an Grabmalen auf dem Alten Friedhof in Arolsen* ..... 97
<i>Ulrich Bauer-Bornemann</i>	Konservierung und Restaurierung von Grabsteinen* ..... 105
<i>Katharina Ibach</i>	Grabmale als Urkunden festgeschrieben für nächste Generationen* ..... 107
<i>Petra Egloffstein</i> <i>Dieter Franz</i>	Wintereinhausung von Grabsteinen am Beispiel des Friedhofs der evangelischen Kirche in Ingelheim, Rheinland-Pfalz* ..... 111
<i>Roman Borkowski</i>	Restaurierung von Galvanoplastiken ..... 115

## **Autorinnen und Autoren**

**Dipl.-Ing. Anja Beisiegel**

Untere Denkmalschutzbehörde, Wiesbaden

**Dipl.-Rest. Roman Borkowski M. A.**

Denkmal Restaurierung, Wiesbaden

**Ulrich Bauer-Bornemann**

Fa. Bauer-Bornemann, Bamberg

**Dr. Petra Egloffstein**

Institut für Steinkonservierung e. V., Mainz

**Dieter Franz**

Ingelheim

**Dr. Christoph Franzen**

Institut für Diagnostik und Konservierung an  
Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V., Dresden

**Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm**

München

**Dipl.-Ing. Heike Hopp**

Ingenieurbüro für Steinsanierung, Erfurt

**Dipl.-Ing. (FH) Katharina Ibach M. A.**

Ibach Steinkonservierung GmbH & Co. KG, Scheßlitz

**Dr. Karin Kraus**

Institut für Steinkonservierung e. V., Mainz

**Ruth Lahrmann**

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin, Kassel

**Dipl.-Rest. Jens Linke**

PONS ASINI, Mellingen

**Dipl.-Metallrestaurator (FH) Bernhard Mai**

Büro für Metallrestaurierung, Erfurt

**Dr. Kathrin Nessel**

Untere Denkmalschutzbehörde, Mainz

**Dr. Rupert Schreiber**

Landesdenkmalamt im Ministerium für  
Umwelt, Saarbrücken

**Dipl.-Design. Benito Sellin**

Restaurator, Mellingen

**Dr. Thomas Warscheid**

LBW Bioconsult, Wiefelstede

## Vorwort

Die unter freiem Himmel stehenden Grabsteine, Parkskulpturen und Kleindenkmäler wie Brunnen- und Brückenfiguren, Bildstöcke, Steinkreuze, Gedenk- und Grenzsteine sind mit ihrem Material – Naturstein, Kunststein oder Metall – allseitig und schutzlos Wind und Wetter ausgesetzt. Durch die vielfältigen Einflüsse der Verwitterung, mangelnde Pflege oder untaugliche frühere Restaurierungen oft stark geschädigt, droht der unwiederbringliche Verlust der originalen Oberflächen, der künstlerisch wertvollen Dekorationen oder der für den historischen Zeugniswert bedeutsamen Inschriften.

Für die öffentlichen Eigentümer ist die materielle Erhaltung größerer Bestände, ob in einem Park oder Friedhof zusammengefasst oder über Land verstreut, angesichts knapper Gelder oft sehr schwierig. Die Unterstützung durch private Patenschaften oder Vereine ist deshalb von großem Wert.

Meist fehlt es aber auch an fachlichen Kenntnissen **zur Erhaltung von Grabsteinen, Parkskulpturen und Kleindenkmälern**. Um den fachgerechten Umgang ging es deshalb auf einer Tagung am 27.11.2008 in Erfurt, die das Institut für Steinkonservierung e. V. (IFS) zusammen mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie veranstaltete. Der vorliegende IFS-Bericht Nr. 32 erschien als Begleitpublikation. Zum Thema Grabsteinerhaltung gab es im Jahr 2005 bereits eine IFS-Tagung in Mainz. Dazu erschien IFS-Bericht Nr. 20, dessen Beiträge wir zu Abrundung des Themas an dieser Stelle nachdrucken.

Beide Tagungen legten den Schwerpunkt auf Erhaltungsstrategien und Pflegemaßnahmen und weniger auf die eigentliche Stein- oder Metallrestaurierung der Objekte.

Für die öffentlichen Eigentümer und Verwaltungen, die oft viele unterschiedliche historische Kleindenkmäler in ihrer Obhut haben, sind auf den Bestand angepasste **Erhaltungsstrategien** von großer Bedeutung. Auch für die aktuell in vielen deutschen Regionen von den Landesdenkmalämtern, von Vereinen oder ehrenamtlich Tätigen erstellten Inventare von Flurdenkmälern als Bestandteil von Kulturlandschaften wäre es wünschenswert, wenn Hinweise für Strategien bei der materiellen Erhaltung beinhalten würden. Beispiele für Erhaltungskonzepte und Vorgehensweisen auf historischen Friedhöfen oder in Parkanlagen wurden auf der Tagung von Restauratoren und Denkmalpflegern vorgestellt.

Ein weiteres Anliegen war die Wichtigkeit von **Pflegemaßnahmen** zur nachhaltigen und kostengünstigen Erhaltung der Objekte. Hierzu wurde über eine vom Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie geförderte Studie berichtet, die den Nutzen von Pflegemaßnahmen für die Substanzerhaltung verschiedener Kleindenkmäler aber auch die Wirtschaftlichkeit eindrucksvoll belegt. Die zu den Pflegemaßnahmen gehörigen Themen des Umgangs mit biologischer Besiedlung oder der Notwendigkeit von Winterschutzeinhausungen wurden auf der Tagung ebenfalls angesprochen.

Mainz im November 2008

Dr. Karin Kraus

Institut für Steinkonservierung e. V.